

SITZGARNITUR OTTO WAGNER J. & J. KOHN UM 1902

€12.500,00

Sitzgarnitur, Entwurf Otto Wagner, Ausführung J. & J. Kohn, bestehend aus 2 Fauteils einer Bank und einem Tisch Modell 412, um 1902



Otto Wagner war einer der wegweisenden Architekten der Wiener Moderne oder, wie es Berta Zuckermandl in ihren Erinnerungen über den großen Städtebauer 1896 formulierte: „Otto Wagner verkündet den Baustil des 20. Jahrhunderts“.

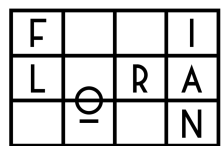
Zu seinen Hauptwerken zählen das Postsparkassengebäude, die Kirche am Steinhof und die drei Wienzeilenhäuser. Als Vorreiter griff Otto Wagner die damals noch neue Technik des Bugholzes für seine Möbelentwürfe auf. Der Entwurf unserer Sitzgarnitur stammt aus dem Jahr 1901 und wurde ab dem Jahr 1902 von der Firma J. & J. Kohn produziert. Besonders schön kommt der Einsatz der Bugholztechnik bei der Gestaltung der Armlehnen zur Geltung. Die seitlich sichtbaren Niete verleihen den Möbeln nicht nur Stabilität, sondern bilden als Zierniete auch ein dekoratives Stilelement. Stimmig ist auch die Bespannung der Sitzmöbel mit einem Stoff der Firma Backhausen. Dieser wurde nach dem originalen Stoffdesign „Ver Sacrum“ von Koloman Moser erzeugt.



F			I
L	⊖	R	A
	—		N

KOLHAMMER





KOLHAMMER



